

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 71 (1981)

Rubrik: Fragen unserer Leser : Fragen an unsere Leser ; Neues aus schweizerischen Universitäten und Museen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Zu den Fragen nach dem Alter der Adventskalender und nach Pfarrern als Ärzten sind einige wertvolle Angaben eingegangen; bei den Straßengeistern war der Eingang bescheiden (dafür das Echo in der Presse um so größer). Wir danken allen, die geantwortet haben, und hoffen, über die drei Gebiete gelegentlich berichten zu können. Unser Briefkasten bleibt aber noch weit geöffnet. R. Th.

Neues aus schweizerischen Universitäten und Museen

Im Sommer 1980 ist Prof. ARNOLD NIEDERER als Ordinarius für Volkskunde an der Universität Zürich zurückgetreten. Seither ist die offenbar nicht einfache, von Gerüchten umrankte Suche nach einem Nachfolger im Gange. Wie wir von zuständiger Stelle erfahren haben, liegt nun ein Antrag der Fakultät vor, der im Juni oder Juli von der Hochschulkommission und vom Erziehungsrat behandelt werden soll. Bei einem positiven Ergebnis der nachfolgenden Gespräche mit dem obsiegenden Kandidaten sollte der Regierungsrat etwa im September die Wahl vornehmen, so daß der Amtsantritt auf den 16. Oktober erfolgen könnte.

Der Vorstand der Stiftung Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg hat Dr. DAVID MEILI, der zur Zeit an einem Zürcher Bauernhausband arbeitet, zum Nachfolger des bisherigen wissenschaftlichen Leiters Dr. MAX GSCHWEND gewählt.

Das Rätische Museum Chur sucht eine(n) Nachfolger(in) für die Leiterin Dr. LEONARDA VON PLANTA; die Anmeldefrist dauert bis zum 31. Mai.

Im Rahmen des European Museum of the Year Award 1980 hat das Museum Schloß Hallwil für die von HANSJAKOB SUTER gestaltete Ausstellung «Zum Andenken» als einziges Schweizer Museum eine Ehrenmedaille erhalten. R. Th.

Robert Tuor †

In Bern verschied im Januar unerwartet Dr. Robert Tuor im Alter von 38 Jahren. Während längerer Zeit hatte er Gebäude-Aufnahmen im Berner Mittelland durchgeführt und damit die Vorbereitungen zur Publikation der geplanten Bände «Das Berner Bauernhaus» entscheidend mitgefördert. Bereits lag sein Rohkonzept für das Mittelland vor.

Aufschlußreich für die Volkskunde sind Tuors Arbeiten «Boltigen, Ein Beitrag zur historischen Siedlungsgeographie im Simmental» (Berner Zeitschrift für Gesch. und Heimatkde, Jg. 37, 1975) und «Maß und Gewicht im alten Bern», Bern 1976. RJR